

Die Arbeitsgemeinschaft „Marketing“

Um die Imagebildung für den Stadtteil Süchteln voran zu bringen gründete das Innenstadtmanagement die Arbeitsgemeinschaft „Marketing“ (Marketing AG). Ziel der Arbeit in der Marketing AG ist es, den Stadtteil Süchteln für die Öffentlichkeit besser sichtbar zu machen und das Bild Süchtelns zu verbessern. Dazu will die Arbeitsgemeinschaft eine Marketingstrategie entwickeln, die darauf abzielt, die Identifizierung der Süchtelnerinnen und Süchtelner mit ihrem Stadtteil zu stärken. Gemeinsam mit der Stadt Viersen will die Marketing AG die Akteureinnen und Akteure aus Einzelhandel, Gastronomie und Dienstleistung sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger motivieren, sich für den Prozess der Stadtteilentwicklung zu engagieren und diesen Stadtteilprozess gemeinsam voranzutreiben.

Stadt, Geschäftsleute und Bürgerschaft sind vertreten

Die Marketing AG ist eine geschlossene Gruppe mit Mitwirkenden aus dem Innenstadtmanagement, der Stadtverwaltung und dem Citymanagement Viersen sowie engagierten Bürgerinnen und Bürgern, die entweder in Süchteln wohnen, arbeiten oder eine andere

enge Beziehung zum Stadtteil pflegen. Einen ersten Impuls zur Förderung eines spezifisch Süchtelner Gemeinschaftsgefühls konnte die Marketing AG mit der Entwicklung eines Logos für Süchteln setzen, einer Wort-Bildmarke, die das Selbstverständnis des Stadtteils in prägnanter Form widerspiegelt. Die Arbeitsgruppe entwickelte drei Logo-Varianten, unter denen sich die Süchtelnerinnen und Süchtelner bei einer Abstimmungsaktion entscheiden konnten. Die meisten Stimmen erhielt dabei die Variante „Süchteln, Meine Stadt im Grünen“. Über 70 Prozent der Befragten stimmten für dieses Motiv. Auch an der Konzipierung von „Süchteln im Blick“ hatte die Marketing AG großen Anteil. Innerhalb der Gruppe wurden mögliche Themenfelder und Inhalte für das Stadtteil-Magazin entwickelt.

Im laufenden Jahr steht zunächst die Entwicklung von Ideen für die Schaffung einer Image-Kampagne für Süchteln auf der Agenda. Klar ist: So schnell gehen die Themen nicht aus.

Anzeige



Süchteln live - Bürgerwald vorgestellt



Am Äquatorweg hat Bürgermeisterin Sabine Anemüller den neuen Bürgerwald vorgestellt. Dort können Süchtelnerinnen und Süchtelner in Zukunft Gedenkbäume pflanzen. Am neuen „Vertell-Eck“ am Bürgerwald haben sich versammelt (von links): Wolfgang Genenger - Ortsbürgermeister Süchteln, Metallbau-Unternehmer Markus Steinhäuser, Bürgermeisterin Sabine Anemüller, Rainer Kammann - Abteilungsleiter Stadtgrün und Forsten, Markus Kampe - Leiter Städtische Betriebe, die Technische Beigeordnete Susanne Fritzsche, sowie Niklas Vath und Erhard Braun vom Vorstand des Süchtelner Heimat- und Verschönerungsvereins (Foto: Stadt Viersen)



Süchteln, meine Stadt im Grünen

www.suechtelnbuero.de
facebook.com/suechtelnbuero

SüchtelnBüro
Tönisvorster Str. 6
41749 Viersen

Öffnungszeiten:
Dienstag: 9 bis 17 Uhr
Donnerstag: 9 bis 13 und 14 bis 17 Uhr

Innenstadtmanagement
Nils Kleemann (Leiter SüchtelnBüro)
info@suechtelnbuero.de
Telefon: 02162 1065725
Mobil: 0171 3184017

Team Sanierungsberatung
Dieter Schmitz-Steger
Mobil: 0179 746 9010

Thomas Walta
Mobil: 0178 9697296

Telefon: 02162 1030238
sanierungsberatung@suechtelnbuero.de



Impressum

Herausgeber:
Stadt Viersen

Redaktion: René Hollender, Dieter Mai,
Nils Kleemann, Annekatrien Ellrich, Leila
Rudzki
Druck: Schubert Druck, Süchteln
www.schubert-druck.de

Layout, DTP, Endredaktion: Dieter Mai
Auflage: 6.500 Stck.

Förderer:

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

Süchteln im Blick



Liebe Süchtelnerinnen und Süchtelner,

„Süchteln im Blick“ (SiB) will Sie über das Geschehen im Stadtteil informieren und so zugleich ermutigen, das öffentliche Leben in unserem schönen Süchteln durch Ihre Ideen und Anregungen zu bereichern.

Die Themenauswahl von Bürgerbeteiligung bis zur Marketing AG, vom InSek-Prozess über das SüchtelnBüro bis hin zum Stadtgutschein und der Geschäftseröffnung auf der Hochstraße bildet einen informativen Mix und schafft die Transparenz, die wir gerade in Coronazeiten brauchen.

SiB viel Erfolg und Ihnen viel Vergnügen beim Lesen wünschen



Sabine Anemüller
Bürgermeisterin
Stadt Viersen



Wolfgang Genenger
Ortsbürgermeister
Süchteln

Umgestaltung der Fußgängerzone: Bald kann es los gehen!

Der Umbau zur Aufwertung der Süchtelner Fußgängerzone rückt näher. Für den Sommer wird die Bewilligung des Förderantrags erwartet, dann kann die Ausführungsplanung beginnen.

Es geht weiter! Im vergangenen Sommer nahmen zahlreiche Süchtelnerinnen und Süchtelner an der Online-Befragung zur Aufwertung der Süchtelner Fußgängerzone teil. Als Ergebnis dieser Beteiligung der Öffentlichkeit, die wegen der Pandemie-Lage erstmals in rein digitaler Form stattfand, sind über 400 Anregungen, Wünsche und Hinweise aus der Bevölkerung eingegangen.

Anregungen der Bürgerinnen und Bürger berücksichtigt

Die Ergebnisse der Befragung wurden im Herbst ausgewertet und nach Inhalt und Themen sortiert. Zum Jahresende wurde die Planung überarbeitet, sodass im Januar der Förderantrag zur Ausführungsplanung und den anschließenden Umbaumaßnahmen bei der Bezirksregierung gestellt werden konnte. Dabei wurden zahlreiche Anregungen der Bürgerinnen und Bürger berücksichtigt.

Am 20. April 2021 wurde der überarbeitete Entwurf mit den Erkenntnissen aus der Bürgerbeteiligung im Ausschuss für Stadtentwicklung und -planung vorgestellt und beraten. Im nächsten Schritt wird nun die Aus-



Nehmen immer konkretere Formen an: die Planungen zur Aufwertung der Süchtelner Fußgängerzone

führungsplanung erstellt. Nach dem folgenden Baubeschluss kann mit der Verwirklichung der Pläne begonnen werden. Sobald der Bewilligungsbescheid der Bezirksregierung Düsseldorf vorliegt, beginnt die Ausführungsplanung. Der Bescheid wird bis zum Sommer erwartet.

Die aktuelle Corona-Situation verhindert die Vorstellung der Ergebnisse aus der Beteiligung auf einer Präsenzveranstaltung vor Ort. Deshalb werden die Informationen und Pläne nun für die digitale Präsentation aufbereitet.

Wie zuvor schon die Befragung, werden auch die Ergebnisse der Beteiligung auf der Webseite des SüchtelnBüros (SüBü) präsentiert und erläutert werden. Dort, unter www.suechtelnbuero.de, wird es regelmäßige Updates zu allen Entwicklungen in Sachen Umbau der Fußgängerzone geben. Weitere Meldungen zu Neuigkeiten aus dem Stadtteil bietet die SüBü-Facebook-Seite facebook.com/suechtelnbuero

Beratung und Service im Süchtelner Stadtteilbüro Stets ein offenes Ohr: das SüchtelnBüro

Seit fast zwei Jahren ist das SüchtelnBüro an der Tönisvorster Straße 6 nun schon Anlaufstelle vor Ort für alle Süchtelner Belange. Trotz erschwelter Bedingungen im Zuge der Corona-Krise ist das Team um Innenstadtmanger Nils Kleemann im Stadtteil „angekommen“. Das belegen zahlreiche Begegnungen und der rege Austausch mit Bürgerinnen und Bürgern, Gewerbetreibenden und Dienstleistenden in der Süchtelner Innenstadt. Nils Kleemanns direkter Draht zu den Viersener Institutionen und nicht zuletzt zur Verwaltung wird durch die Süchtelnerinnen und Süchtelner mittlerweile ebenso rege in Anspruch genommen, wie der entgeltfreie Service, den die Architekten Dieter Schmitz-Steger und Thomas Wal-

ta in Sachen Sanierungsberatung anbieten. Ob beim Kontakt zur Stadtverwaltung, bei Fragen zu den Förderungsmöglichkeiten des Verfügungsfonds, zur Fassadensanierung mit Unterstützung aus dem Hof- und Fassadenprogramm oder zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept - das engagierte Team des SüchtelnBüros findet gemeinsam mit Ihnen Antworten und Lösungen. Besuchen Sie uns zu den Öffnungszeiten dienstags von 9 bis 17 Uhr sowie donnerstags von 9 bis 13 und 14 bis 17 Uhr. Pandemiebedingt empfehlen wir derzeit telefonische Absprache: 02162 1065725. Zahlreiche Infos bietet auch die Webseite www.suechtelnbuero.de



Ihre Ansprechpartner im SüchtelnBüro: Innenstadtmanger Nils Kleemann sowie die Architekten Dieter Schmitz-Steger und Thomas Walta (von links)

Areal am Alten Tierpark wird umgestaltet

Nicht nur die Fußgängerzone bekommt ein neues Gesicht, das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (InSek) sieht auch die Umgestaltung des Areals „Alter Tierpark“ unweit des Süchtelner Busbahnhofs vor. Noch vor dem Sommer soll es eine Beteiligung der Öffentlichkeit dazu geben. Diese wird, wie bereits bei der Umgestaltung der Fußgängerzone, in digitaler Form verwirklicht werden. Wenn es die Situation zulässt, möchte die Stadt Viersen vorher bei einem Informationstag vor Ort die Planungen erläutern und Fragen zum Entwurf sowie zum weiteren Vorgehen beantworten. Die Grundstruktur der Parkanlage soll beibehalten und zugleich eine klare Gliederung des Areals vollzogen werden. Auch die Johannes-Kepler-Schule und der Busbahnhof sollen von der Umstrukturierung profitieren. Angsträume sollen be-



seitigt und eine multifunktionale Fläche eingerichtet werden. Sie soll den Fahrgästen des ÖPNV als Aufenthaltsbereich dienen und auch für den Schulbetrieb genutzt werden können. Darüber hinaus sehen die Pläne der Stadt die Montage von Sport- und Fitnessgeräten vor. Insgesamt soll mit der Ertüchtigung des Areals dessen Bedeutung für Innenstadt wie auch als Verbindung in Richtung der Niersauen gewürdigt werden. Über Beginn und Ablauf der Bürgerbeteiligung wird die Stadt zu gegebener Zeit auf Flyern und Plakaten informieren.

Serie „Neu in Süchteln“

Fotografin mit Ideen: Ute „Üt“ Gabriel

Hier stellen wir künftig neu hinzugekommene Geschäftsleute und Dienstleistende in der Süchtelner Innenstadt vor. Den Anfang macht Fotografin Ute Gabriel, die ihr Fotostudio im Februar 2021 in den Räumlichkeiten der ehemaligen Konditorei Kerskens an der Hochstraße 15 eröffnet hat. „Unabhängig voneinander kamen drei Süchtelner Geschäftsleute auf mich zu und meinten: ‘Komm doch nach Süchteln, da passt du gut hin.’ Als ich mich näher mit dem Gedanken befasste, kam ich zu dem Schluss: Die haben recht.“ - Ute Gabriel - für die meisten Freunde und Stammkunden einfach nur „Üt“ - schmunzelt, als sie von ihrer ersten Annäherung an Süchteln berichtet. Das Ladenlokal sei nach längerem Leerstand in desolatem Zustand gewesen. „Trotzdem reichte meine Fantasie sofort aus, um zu sagen: Das passt!“ Tatsächlich ist es Ute Gabriel gelungen, in ihrem Fotostudio eine besonders einladende Atmosphäre zu schaffen. Der dunkel abgesetzte Mittelteil des Ladenlokals wirkt wie ein Raum im Raum. Ein großer Holztisch schafft eine behagliche, fast familiäre Atmosphäre

für Kundengespräche. Großformatige Abzüge ihrer Arbeiten geben einen Überblick über die kreative Bandbreite der Fotografin. Den Schwierigkeiten, die die Corona-Krise mitbringt, begegnet „Üt“ mit Ideenreichtum und Kreativität. Die von ihr erdachten „Fenster-shootings“ etwa - Familienportraits von draußen am offenen Fenster inszeniert - haben mittlerweile auch zahlreiche Foto-Kolleginnen und -Kollegen im Programm. Auch ein Zertifikat über die Befähigung als kontaktfreie Kindergartenfotografin kann die Lichtbildnerin bei Bedarf vorweisen. Glück im Unglück: Die vielfältigen fotografischen Angebote, die Ute Gabriel ihrer Kundschaft macht, gelten als dienstleistendes Handwerk und unterliegen damit nicht den drastischen Einschränkungen, die der Lockdown für den Einzelhandel mit sich bringt. Bei den Bewerbungsfotos verzeichnet Ute



Mit tierischer Assistentin „Loki“: Fotografin Ute Gabriel

Gabriel sogar eine gestiegene Nachfrage: „Es kommen viele, die durch die Pandemie ihren Job verloren haben und sich nun um eine neue Stelle bewerben wollen.“ Auch wenn sie bisher mit großem Einsatz und Einfallsreichtum vergleichsweise gut durch die aktuelle Krise gekommen ist, sehnt die Fotografin, wie wohl die meisten, bessere Zeiten herbei: „Ich freue mich schon darauf, bald gemeinsam mit den Süchtelnerinnen und Süchtelnern schöne Feste feiern zu können.“

Aufruf zum Heimat Shoppen

Jetzt auch in Süchteln: der Stadtgutschein

Stadtgutschein-Adressen

Geschäfte

Küchenstudio Wiskozil, Propsteistr. 23; **Wohnkonzept**, Ostring 12; **Zwei Rechts – Zwei Links**, Hochstr. 14; **Schoko Lädchen**, Hochstr. 23; **La Cucina**, Hochstr. 11; **Weinboutique frau Hauptmann**, Tönisvorster Str. 8; **Goldschmiedatelier Isabell Classen**, Lindenplatz 3; **Cremers Geschenk aktuell**, Tönisvorster Str. 15-19; **Yellow Pinguin**, Hochstr. 29; **Mann O mann**, Hochstr. 41; **Tisch & Tuch C. Hanak**, Tönisvorster Str. 4; **HOLIDAY LAND „Besser Reisen“ UG**, Tönisvorster Str. 3; **Foto-Shop Gärtner**, Hochstr. 44; **PfotenPracht**, Lindenplatz 1; **Schuh Pfennigs**, Hochstr. 125; **LVM Agentur Fuchs**, Hochstr. 64

Verkaufsstellen

Volksbank Viersen – Geschäftsstelle Süchteln, Tönisvorster Str. 11; **La Cucina**, Hochstr. 11; **Mann O mann**, Hochstr. 41; **HOLIDAY LAND „Besser Reisen“ UG**, Tönisvorster Str. 3

Durch den Kauf eines Stadtgutscheins können Süchtelnerinnen und Süchtelner ihre Lieblingsgeschäfte, ihre Lieblingsgastronomie- und Dienstleistungsbetriebe direkt unterstützen. Bereits 16 Süchtelner Händler haben sich bisher zum Stadtgutschein angemeldet. Die ersten Gutscheine wurden verkauft und so das Heimat shoppen gefördert. Für die Zeit des Neustarts nach Corona hat sich die Wirtschaftsförderung der Stadt Viersen etwas Besonderes zum Stadtgutschein überlegt: Es wird eine „20plus“-Aktion geben. Die Idee ist einfach: Wer einen Stadtgutschein kauft, bekommt von der städtischen Wirtschaftsförderung noch einmal 20 Prozent des Wertes hinzu addiert. Für einen 100-Euro-Gutschein sind maximal 20 Prozent Bonus möglich. Die Aktion wird starten, sobald der Lockdown beendet und Shopping in Verbindung mit einem gemütlichen Stadtbummel wieder möglich ist. Dann gilt die Aktion für einen Zeitraum von 3 Monaten oder bis der Zuschussbetrag von 20.000 Euro aufgebraucht ist. Es wird maximal 1 Gutschein pro Käufer bezuschusst. Die Gutscheine sind online über die Webseite www.viersen-einkaufen.de er-



hältlich. Dazu können sie bei den Verkaufsstellen vor Ort (siehe Info-Kasten links) erworben werden. Einlösbar sind die Gutscheine in allen teilnehmenden Geschäften, Gastronomie- und Dienstleistungsbetrieben - auch in Teilbeträgen. Die Gutscheine können einfach per WhatsApp & Co. verschickt werden. Ausdrucken und persönlich übergeben geht natürlich auch. Eine Auflistung der teilnehmenden Geschäfte und Verkaufsstellen in ganz Viersen bietet ebenfalls die Webseite www.viersen-einkaufen.de. Insgesamt haben sich bereits 80 Geschäfte zum Stadtgutschein angemeldet. Händlerinnen und Händler, die sich noch nicht registriert haben, können sich bei der Stadt Viersen per E-Mail melden: citymanagement@viersen.de